

# Interview mit dem Bülacher Pro Senectute- Sozialarbeiter Jürg Zellweger : 75 Prozent der Heimbewohner/innen in prekären finanziellen Verhältnissen

Autor(en): **Weetering, Senta van de / Zellweger, Jürg**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Visit : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich**

Band (Jahr): - **(2003)**

Heft 3

PDF erstellt am: **21.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-819172>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

.....

*Interview mit dem Bülacher Pro  
Senectute-Sozialarbeiter Jürg Zellweger*

75 Prozent der Heimbewohner/innen in prekären finanziellen Verhältnissen

**Gibt es viele alte Menschen, die in so prekären finanziellen Verhältnissen leben wie Frau Fuhrer?**

75 Prozent aller Heimbewohner/innen in Alters- und Pflegeheimen beziehen Ergänzungsleistungen und befinden sich somit in einer vergleichbaren Situation. Der finanzielle Spielraum hängt auch vom Gesundheitszustand, der Pflegebedürftigkeit, Mobilität und der aktiven Teilnahme an sozialen Kontakten ab.

**Was müsste auf politischer Ebene geschehen, dass Menschen nicht in diese Situation kommen können?**

Es müsste vor allem bei den Ergänzungsleistungen, bei den Ansätzen des persönlichen Bedarfs für Heimbewohner/innen angesetzt werden. Abstufungen sind dabei denkbar, denn ein schwer pflegebedürftiger Heimbewohner braucht sicher weniger Geld für den persönlichen Bedarf als eine mobile, aktive Person.

**Welche Möglichkeiten stehen Pro Senectute zur Verfügung, um in einer solchen Situation zu helfen?**

Leider hat das Bundesamt für Sozialversicherung jene Gelder für Heimbewohner/innen, welche die Pro Senectute früher an Bedürftige weiterleiten konnte, gestrichen. Da die Spendengelder beschränkt sind, ist es Pro Senectute Kanton Zürich zurzeit nur in bescheidenem Masse möglich, Heimbewohner/innen finanzielle Überbrückungshilfen für spezielle Auslagen oder für soziale Kontakte zu gewähren.

*Das Interview führte Senta van de Weetering.*

## Niemand ist zu alt für den Computer!



Sie lernen, was Sie wollen, wann und so oft Sie möchten und so lange Sie mögen

**Gratis:  
1 Schnupperstunde**

### Infos und Prospekt unter:

Kiebits, die Computerschule für Menschen ab 50  
Apollostr. 5, 8032 Zürich, 01 383 97 50, [www.kiebits.ch](http://www.kiebits.ch)

**IncoSan**  
Sicherheits-  
Wäsche

# Blasenschwäche?

**Sicherheit für viele Stunden!**



## Trocken OHNE Einlage, Binden und Windeln

IncoSan Unterwäsche schenkt Ihnen 100% Sicherheit. Die Baumwoll-Unterhosen kommen diskret innert Tagen per Post – sind bequem – bleiben stundenlang trocken – und lassen sich beliebig oft im Kochgang waschen. So sparen Sie pro Jahr gut 1000 Franken an Einlagen, Binden, Windelhosen. **Besser, hygienischer und sparsamer** geht es nicht.

**Verlangen Sie jetzt den  
Gratis-Prospekt 2290 per Telefon,  
Fax oder mit Ihrem Coupon**



**Gratis-Prospekt Telefon  
0848 748 648**

**IncoSan GmbH**

Postfach 57 Tel. 0848 748 648  
CH-9053 Teufen Fax 071 333 50 13  
[www.incosan.com](http://www.incosan.com) [info@incosan.com](mailto:info@incosan.com)

Auch erhältlich bei:

**Sanität und Reform AG**  
Untere Verkaufsebene, 8301 Glattzentrum  
**Drogerie im Schwamedingerhuus**  
Saatlenstrasse 12, 8051 Zürich

## Antwort-Coupon

Bitte senden Sie mir diskret den  
**Gratis-Prospekt 2290**

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Bitte ausschneiden und einsenden an: